

Hannoverscher Courier.

Zeitung für Norddeutschland. — Hannoversche Anzeigen.

— Hannoversche Neueste Nachrichten. —

Die Hannoverschen Neuesten Nachrichten sind wie früher die Zeitung für Norddeutschland und Hannoversche Anzeigen durch Verkauf mit dem Hannoverschen Courier vereinigt, dadurch sind diese Zeitungsteile Eigentum unserer Verlage.

Diese Zeitung erscheint morgens und abends, Sonntag und Montag nur einmal.
Beilagen: Verlosungsliste von Wertpapieren, Losen u. ferner das Sonntagsblatt des
„Hann. Cour.“ „Unser Hausfreund“ und Sonnabend die „Landwirtsch. wirtsch. Zeitung“.
Redaktion (Telephon 1606) Osterstraße 88.
Berliner Redaktion: Berlin NW, Moosstraße 13. (Telephon Amt II 4702).

Abonnementspreis bei vierteljährlicher Vorausbezahlung in Hannover 6 M., bei allen
Postämtern Deutschlands 6 M. 25 P. Einzelne Nummern 10 Pfennig.
Anfertigungsgebühr für die Weltzelle oder deren Raum 35 P., Anzeigen die breite Zeile 1 M.
Expedition (Telephon 3193) Osterstraße 89 in Hannover.

Nr. 26552. (53. Jahrgang.) Hannover, Sonnabend, 1. Dezember 1906. Morgen-Ausgabe.
(58. Jahrgang d. S. f. M.)

Karl May: Babel und Bibel. Arabische Phantasia in 2 Akten. (Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br.) Dieses Drama des durch seine Reiseerzählungen in weiten Kreisen bekannten Verfassers zeigt ein so reines großes Wollen, daß der Kritiker sich nur schwer dazu entschließt, ihm das Todesurteil zu sprechen. Und doch hat er keine Wahl: dem großen Wollen entspricht nur ein sehr bescheidenes Können. Die großen Symbole, die er zu dramatischem Loben erwecken will, handhabt May etwa mit der gleichen Ungeschicklichkeit und Matlosigkeit, wie ein Kind des Waters Waffen, die seinem schwachen Arm noch viel zu schwer sind. Hätte May in zehn Zeilen den Grundgedanken seines Dramas, den Sieg des Edelmenschen über den Gewaltmenschen, geläutert christlicher Kultur über die rohen Naturmächte, in nüchterner Rede auseinandergesetzt, die zehn Zeilen hätten

stärker und nachhaltiger wirken müssen, als dieses Drama, das nur an wenigen Stellen über eine gequälte, hoffnungslos abstrakte Allegorie hinauskommt und in seiner Breite die Geduld des willfährigsten Lesers erschöpft. Einzelne schöne Gedanken und schöne Worte suchen ihr wieder aufzuhelfen; auf Momente gelingt es, auf die Dauer nicht. b.